



Gut gegengehalten haben am Sonnabend die Schülerinnen und Schüler der Clenzer Drawehnschule beim Indoor-Paddeln. Am Ende mussten sich die Drawehn Dragons jedoch dem geübten Jugend-Team der Wukeys aus der Nähe von Berlin geschlagen geben. *Aufn.: J. Wohlfeil*

Havarie verhindert, Spaß gehabt

VON JÖRG WOHLFEIL

Lüchow. Bei der Premiere im Vorjahr hatte es für das Team Spreewald beim Indoor-Paddel-Cup der Seeadler Elbtalau Wendland nur zu einem Sieg gereicht. Im Vergleich dazu fällt die Bilanz der Radsport-Gruppe der IGAS Wendland diesmal deutlich positiver aus. Im Lüchower Ganzjahresbad verdiente sich das Team am Sonnabend bei nur einer Niederlage fünf Siege – das konnte sich für die Hobby-Paddler um Mario Schmitter aus Tarmitz sehen lassen. Zum Sieg in der regionalen Fun-Wertung langte das aber dennoch nicht. Denn die Lehrer-Mannschaft der Drawehn-Schule Clenze war noch einen Hauch besser. Die Freude der Radler über den gelungenen Ausflug zum Paddelsport trübte das aber keineswegs.

„Am Ende des Tages merkte man, dass Siege und Niederlagen eher nebensächlich waren. Spaß und Teamgeist standen auch nach den Wertungsläufen im Vordergrund“, bilanzierte Vorsitzende Petra Ellerhausen von den Seeadlern eine gelungene achte Auflage der ungewöhnlichen Sportveranstaltung. In 15 Teams waren zusammen etwa 100 Aktiven dabei. Besonders erfreut waren die Ausrichter, dass sich

15 Boots-Besetzungen kämpften beim 8. Indoor-Paddel-Cup der Seeadler Elbtalau Wendland in Lüchow um die Siege

gleich sechs Besetzungen aus Lüchow-Dannenberg gefunden hatten. Erstmals gab es daher auch die regionale Wertung für Erwachsene mit vier hiesigen Teams, die in einer Hin- und Rückrunde insgesamt jeweils sechs Rennen bestehen mussten.

Vor allem die Mannschaft aus dem Südkreis zog die Stechpaddel gleichermaßen rhythmisch und kräftig durchs Wasser. Nach bereits mehreren Teilnahmen hatten die Drawehn Dragons leichte technische Vorteile, was unter anderem im ersten Duell

mit dem Team Spreewald deutlich wurde. Vis-à-vis in einem Drachenboot sitzend, drückten die Lehrer die Radler nach einem Blitzstart in nur 17 Sekunden über die Ziellinie. Im zweiten Vergleich ging es dann ans Eingemachte: Zwar schoben die Drawehn Dragons das Team Spreewald anfangs zurück, doch dann rutschte eine Taktgeberin der Dragons kurz vor der Bank, und der Favorit verlor seinen Rhythmus. Die Spreewalder bäumten sich auf, legten ihrerseits den Vorwärtsgang ein und waren

SEAADLER ELBTALAU WENDLAND Drachenbootfestival Ende Juni

Nach dem gelungenen achten Indoor-Cup in Lüchow hoffen die Seeadler Elbtalau Wendland, „dass der eine oder andere Teilnehmer von den Regionalteams vom Drachenboot-sport-Virus infiziert wurde und mal bei unserem Training vorbeischaud“, sagt Vorsitzende Petra Ellerhausen. Gepaddelt wird im Gartower See, aller-

dings ist derzeit noch Winterpause. Infos gibts per whatsapp unter (0160) 93 033 435. Den nächsten Wettkampf in der Region haben die Seeadler bereits terminiert. Am 29. und 30. Juni steigt bereits zum 16. Mal das Gartower Drachenbootfestival. Weitere Infos gibts es auf der Vereinshomepage unter www.dieseeadler.de.

nach kräftezehrenden 1:21,45 Min. der Sieger. „Da ging dann nichts mehr“, war nicht nur die Clenzer Lehrerin Carola Busse völlig fertig. „Vor allem wenn man merkt, dass es rückwärts geht, wird es vom Kopf her noch schwerer, weiter voll gegenzuhalten.“ Mit jeweils 5:1-Sieger lagen beide Teams mit 16 Punkten gleichauf, den Pokal für den Sieg bekamen aber die Dragons wegen des besseren direkten Vergleichs. Dritter vor der Mannschaft Jeestraron vom Lüchower Gymnasium wurden die Profi()drachen der Firma FKM Elemente GmbH, die sich im Duell mit dem Team Spreewald den wackeligsten Lauf des Tages lieferten. „Das Boot wäre fast gekentert. Aber alle Paddler haben intuitiv richtig reagiert, sind sitzen geblieben und haben weiterge paddelt, so dass es keine Havarie gab“, berichtete Ellerhausen.

In den beiden anderen Wertungsklassen gaben die Aktiven der Wukeys des Biesenthaler Drachenboot-sportvereins den Ton an und gewannen alle Rennen. Das kam nicht unbedingt überraschend, denn die Sportler aus der Nähe von Eberswalde nördlich von Berlin trainieren ein- bis zweimal die Woche und sind auch regelmäßig bei Wett-kämpfen am Start, erklärt See-

adler-Vorsitzende Ellerhausen. In der Jugendklasse leisteten die Schülerinnen und Schüler der Drawehn Dragons den meisten Widerstand und wurden hinter den Wukey Dragons (18 Punkte) mit 14 Zählern Zweiter. Im kürzesten Lauf des Tages mussten sich die Schülerinnen und Schüler des Lüchower Gymnasiums dem Sieger in nur knapp elf Sekunden geschlagen geben, freuten sich als Vierter aber ebenfalls über einen abwechslungsreichen und interessanten Sporttag. Und in der Sportklasse der Erwachsenen verwiesen die Biesenthaler (18 Punkte) die Drachenhorde – eine Gruppe Drachenboot-sportler aus mehreren Vereinen um Hamburg herum, die sich für die Indoor-Cup-Saison als Team formieren – auf Platz zwei (16) und die Red Dragons aus Arendsee auf Rang drei (14).

Außerhalb der Wertung gab es außerdem drei Generationen-Duelle, in denen die Jugend-Teams der beiden hiesigen Schulen die Lehrer herausforderten und der Wukey-Nachwuchs das eigene Team der Erwachsene. „In allen drei Generationenrennen hatten ‚die Alten‘ die Nase vorn, aber der Kampfgeist, die Motivation und der Zusammenhalt der Jugendlichen war bemerkenswert“, lobte Petra Ellerhausen den Einsatz der Teams.

TSV Hitzacker: Vorsitzender Kern tritt wieder zur Wahl an

Hitzacker. Die Vorstandswahlen stehen morgen bei der Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportvereinigung Hitzacker im Blickpunkt. Seit 2007 ist René Kern als Vorsitzender im Amt, er tritt morgen zur Wiederwahl an. Auch andere zur Wahl stehende Vorstandsmitglieder haben laut Kern ihre Bereitschaft für eine weitere Amtsperiode signalisiert. Einige Ehrungen sowie Berichte und der Haushalt sind weitere Tagesordnungspunkte. Beginn des Treffens ist um 19 Uhr im TSV-Sportheim am Rieselweg. *jw*

Umfangreiche Wahlen bei der SV Gartow

Gartow. Bei der Sportlichen Vereinigung Gartow stehen an diesem Donnerstag bei der Jahreshauptversammlung umfangreiche Vorstandswahlen auf der Agenda. Vorsitzende Grit Wiechers stellt sich zur Wiederwahl, und auch die anderen Amtsinhaber wollen weitermachen. Bei den Ehrungen gibt es zwei Würdigungen des Kreissportbundes für SVG-Mitglieder, daneben gibt es Berichte, und mit Blick auf den Datenschutz ist eine Satzungsänderung geplant. Beginn des Treffens ist um 18.30 Uhr im „Hahnenberger“ in Gartow. *jw*

Hallen-DM: Schwarz Achter über 3000 m

Lüchow. Seinen Plan, bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren in der Halle die 3000 m unter elf Minuten zu laufen, hat Jürgen Schwarz vom SC Lüchow jüngst nicht ganz in die Tat umgesetzt. In 11:02,88 Minuten lief er in Halle an der Saale ins Ziel und bele-